

Juli 2016

HHU *for you*

Information für Studieninteressierte

In diesem Newsletter

Studierendenservice for You

- Studieren vor dem Abitur
- Schnuppern@Uni

Fakultäten for You

- Quantitative Biologie
- Medizin studieren an der HHU

Campusleben for You

- BAföG – die wichtigste Förderungsmöglichkeit
- AuslandsBAföG

Für Eltern und Lehrer/-innen

- Lehrerfortbildung 2016

Immer nützlich

- Die 4 Arten der Bewerbung
- StudiFinder – Welches Studium passt zu mir?

Aktuelles

- DeinWeg@Uni
-

Liebe Studieninteressierte,

herzlich willkommen beim Newsletter des Studierendenservice der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf! Abitur, und was dann? Studium ja, aber welches Fach? Weitergelernt, und was wird dann aus mir?

Wir kennen Eure Situation! Die Wahl des richtigen Studiengangs ist eine der wichtigsten Entscheidungen auf Eurem beruflichen Lebensweg. Wir möchten Euch deshalb mit diesem Newsletter Orientierung bieten und alle die Fragen beantworten, die Euch beim Wechsel von der Schule zur Hochschule beschäftigen: Wie lange dauert ein Studium? Welche Berufsmöglichkeiten habe ich? Wie hoch ist derzeit der NC? Was gibt es für Finanzierungsmöglichkeiten? Kann ich während meines Studiums ins Ausland? Wie viele Wohnheimplätze stehen zur Verfügung und was bietet der Hochschulsport?

Viel leicht habt Ihr auch Lust dazu, vorab in einem Hörsaal eine Vorlesung zu besuchen, den Dozenten Eures Studienfaches zu interviewen, mit anderen Studierenden in der Mensa zu essen und die Bibliothek von innen zu sehen? Ihr kennt Mitschülerinnen und Mitschüler, die die gleichen Fragen haben?

Bei all diesen und noch vielen anderen Fragen ist der Studierendenservice genau der richtige Ansprechpartner für Euch! Unsere Angebote, wichtige Tipps und Informationen sowie Anregungen rund um die Studienwahl findet Ihr ab jetzt in Eurem ganz persönlichen Newsletter.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Studierendenservice

Studierendenservice for you

Studieren vor dem Abitur

Im Rahmen des Projekts "Studieren vor dem Abitur" haben wir im vergangenen Wintersemester wieder ganz herzlich Schülerinnen und Schüler als Schülerstudierende an der HHU begrüßt! In insgesamt 13 Studienfächern, verteilt auf 4 Fakultäten besuchten die Schülerinnen und Schüler im Alter von 13 bis 19 Jahren das gesamte Semester über regelmäßig Vorlesungen, Übungen und Seminare und traten auch zur Abschlussprüfung an.

Auch im kommenden Wintersemester werden viele Veranstaltungen für Schüler/-innen geöffnet. Über die Teilnahme am Projekt entscheiden sowohl die Schule als auch die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, da die Universitätsveranstaltungen ersatzweise für den Schulunterricht stattfinden. Die Schülerinnen und Schüler verpflichten sich deshalb sowohl zur regelmäßigen Teilnahme als auch zur selbständigen Nacharbeit des anfallenden Schulunterrichts. Bereits seit 2002 ist es auf diese Weise besonders begabten Studieninteressierten möglich, frühzeitig das für sie interessante Fach zu studieren und Leistungsnachweise für ein späteres Studium zu erwerben.

www.hhu.de/StudierenVorAbi

Schnuppern@Uni

Campusluft schnuppern, Vorlesungen besuchen, Beratungen in Anspruch nehmen, den Mittag in der Mensa verbringen, die Bibliothek besuchen und noch vieles mehr? Wer bereits als Schülerin oder Schüler einmal einen Einblick in das universitäre Leben bekommen möchte, für den ist dieser Tag an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf genau das Richtige! Bei Schnuppern@Uni kannst Du an regulären Vorlesungen aus dem normalen Lehrbetrieb teilnehmen. Du gewinnst so einen authentischen Einblick in die Inhalte des jeweiligen Studienfachs und kannst prüfen, ob das Studium Deinen Vorstellungen entspricht. Abrunden lässt sich der Tag mit einer Studienberatung im Studierendenservice, einer Beratung zu Auslandsaufenthalten oder Studienfinanzierung, einem Mittagessen in der Mensa, einem Besuch der Universitäts- und Landesbibliothek oder einer Beratung in der Fachschaft. Du hast die Möglichkeit, den Tag auf dem Campus alleine zu verbringen oder mit einem Studierenden zusammen. Die individuelle Programmgestaltung für diesen Tag wird vom Studierendenservice übernommen. Hierfür ist eine Anmeldung per E-Mail erforderlich - bitte spätestens eine Woche vor dem Termin! Wir benötigen Angaben über Name, Alter, Schule, das gewünschte Studienfach und natürlich den gewünschten Termin. Alle Informationen zu dem Projekt findest Du unter www.hhu.de/schnuppern



Schnuppern@Uni

Du hast Dir überlegt, dass du die kommenden Jahre für ein Hochschulstudium nutzen möchtest, weißt aber noch nicht ob Dein Fächerwunsch- bzw. Deine Hochschulwahl die richtige Entscheidung ist? An einem Schnuppertag an der Heinrich-Heine Universität hast du die Gelegenheit, erste Eindrücke von deinem Wunschfach zu erhalten.

Thomas und Julius nutzen die Gelegenheit und haben an einem Tag das Fach Betriebswirtschaftslehre an der Heinrich-Heine Universität kennen gelernt. Der VWL-Student Dennis aus dem Schnupper-Team hat sie dabei in zwei Vorlesungen begleitet. Nach einem gemeinsamen Mittagessen haben sich die beiden Abiturienten die Zeit genommen, einige Fragen zu beantworten:

Dennis: Hi ihr zwei. Wir stehen jetzt am Ende unseres Schnupper-Tags. Zum Einstieg kurz zu Eurer Person: Wie heißt Ihr, wie alt seid Ihr und woher kommt ihr?

Thomas: Hallo ich bin Thomas, bin 18 Jahre alt, komme aus Ratingen und hab' gerade mein Abitur gemacht.

Julius: Ich bin Julius, auch 18 Jahre alt, komme aus Neuss und bin ebenfalls Abiturient.

Dennis: Was für die SchülerInnen womöglich interessant sein könnte: Wie lief die Organisation des Schnupper-Tags ab? Wie habt ihr davon erfahren und wie lief alles bis heute ab?

Thomas: Ich hab mich über Unis informiert, an denen man BWL studieren kann, und hab' an der Uni Düsseldorf gesehen, dass man die Uni an einem Schnupper-Tag kennenlernen kann. Ich hab' dann eine Mail an schnuppern@hhu.de geschrieben, und Dennis hat mir einen Tagesablauf vorgeschlagen.

Julius: Bei mir war's ähnlich.

Dennis: Was habt ihr Euch vom heutigen Tag erhofft und was habt Ihr erwartet?

Thomas: Ich wollte allgemein schauen, wie's an der Uni so abläuft, weil das ja schon anders ist als in der Schule. Mich hat auch interessiert, wie eine Vorlesung aussieht und wie sich das vom Unterricht in der Schule unterscheidet, aber ich wollte auch erleben, was es an der Uni sonst noch gibt, was es so für Gebäude gibt und wie der Campus aussieht.

Julius: Ich wollte mich konkret noch etwas mit BWL beschäftigen, weil von meinen Geschwistern und von meiner Familie generell niemand etwas Vergleichbares studiert hat, und das hat mir ziemlich viel gebracht.

Dennis: Dann abschließend noch die Frage danach, was ihr besonders gut und was besonders schlecht fandet.

Thomas: Ich fand besonders gut, dass man sich auch mal persönlich mit einem Studenten aus dem Fach unterhalten konnte und dabei auch über die Ziele des Studenten sprechen konnte. Ich glaube, dass es an einem Tag der offenen Tür wesentlich unpersönlicher gewesen wäre. Ich fand es sehr gut, einen persönlichen Einblick zu erhalten. Die Frage nach dem „schlecht“ kannst du eigentlich streichen.

Julius: Auch mir hat es sehr gefallen, dass es so persönlich war und dass man sich bei Fragen immer an den Studenten wenden konnte und die immer gut beantwortet worden.

Dennis: Vielen Dank euch zweien für eure Zeit!

www.hhu.de/schnuppern



Chancen for you

Die Zentrale Stipendienstelle an der HHU

Die Zentrale Stipendienstelle ist für alle Stipendienprogramme an der HHU zuständig. Zu ihren Aufgaben gehört die Durchführung sowie die Weiterentwicklung des »Chancen nutzen« - Stipendienprogramms (das Deutschlandstipendium an der HHU). Es richtet sich an leistungsstarke Studierende und wird unabhängig von der Fakultät, der Semesteranzahl sowie dem Einkommen vergeben. Grundlage des Programms ist das „Matching“-Verfahren: Der Bund stellt je Stipendium monatlich 150 Euro zur Verfügung. Dieser Betrag wird mit derselben Summe durch private Stifter, Firmen sowie Stiftungen gegenfinanziert, sodass jede/r Stipendiat/in mit 300 Euro im Monat unterstützt wird.

Darüber hinaus beschäftigt sich die Zentrale Stipendienstelle mit der Pflege der Kontakte zu den Stipendiaten und Stiftern, dem Fundraising sowie dem Veranstaltungsmanagement. Auf der offiziellen Homepage www.hhu.de/stipendien werden regelmäßig aktuelle Ausschreibungen zahlreicher Stipendienprogramme veröffentlicht. Die Interessenten (Abiturienten, Studierende, Promovierende etc.) werden zu den internen sowie externen Förderungsmöglichkeiten während der offenen Sprechstunde mittwochs von 12-16 Uhr im SSC (Studierenden-Service-Center, Geb. 21.02) beraten.

Weitere Informationen findest Du unter www.hhu.de/stipendien



Fakultäten for you

Quantitative Biologie: Eine neue Variante des Biologie-Studiums für Interessentinnen und Interessenten an mathematischen und computergestützten Methoden

Die Heinrich-Heine-Universität und die Universität zu Köln bieten ab dem Wintersemester 2015/16 gemeinsam eine neue Variante des Bachelors in Biologie an. Das Studienprogramm richtet sich an Studierende der Biologie und Biochemie im 4. Semester, welche sich für mathematische, informatische und statistische Wege biowissenschaftlicher Forschung begeistern können. Biologische Labor- und Feldforschung produzieren heute in kürzester Zeit riesige Datenmengen. Die Interpretation dieser Daten benötigt jedoch ein Vielfaches dieser Zeit und kann in der Regel nicht mehr allein von klassisch ausgebildeten Biologinnen und Biologen bewältigt werden. Auf der anderen Seite fehlen Bioinformatikern oder Biometrikern häufig die Kenntnisse, um diese Datensätze gezielt zu erzeugen und in ihnen selbstständig biologische Zusammenhänge zu erkennen. Die neue Studiengangs-Variante „Quantitative Biologie“ ist besonders für Studienanfänger geeignet, die mathematische Exaktheit, computergestützte Prognosen und biologische Fragestellungen gleichermaßen anregend finden.

Die zweijährige Grundphase dieses vierjährigen Bachelor-Studiengangs ist identisch mit den B.Sc. Biologie- und Biochemie-Studiengängen der Universitäten Düsseldorf und Köln. Die dann folgende Qualifizierungsphase besteht aus Modulen, die besonders dem Erwerb der Grundlagen in Informatik, Mathematik und Statistik dienen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf praktischen Übungen mit biologischem Hintergrund. In der Forschungsphase haben Studierende die Möglichkeit, zwischen dem biowissenschaftlichen Lehrangebot der Universitäten Düsseldorf und Köln zu wählen.

Weitere Informationen zum Studienablauf sowie die Bewerbungsformulare finden sich unter www.biologie.hhu.de/quantbio



Medizin studieren in Düsseldorf: der Modellstudiengang

Du möchtest Medizin studieren und das am liebsten in Düsseldorf? Dann hast Du sicherlich schon von der Einführung des neuen Modellstudiengangs an der HHU ab Wintersemester 2013/14 gehört. Doch was steckt hinter dem „Düsseldorfer Curriculum“? Wie ist das Medizinstudium nun aufgebaut?

Ein wesentliches Merkmal des neuen Konzeptes ist das themen- und organzentrierte Lernen. Das bedeutet, dass Fächer wie z.B. Anatomie, Biologie oder Physiologie nicht als separate Einheiten, sondern in Blöcken mit einem bestimmten Themenschwerpunkt (z.B. Nervensystem und Sinne oder Blut, Herz und Kreislauf etc.) unterrichtet werden.

Mit dem Modellstudiengang haben Düsseldorfer Medizinstudierende bereits in den ersten Studienjahren Patientenkontakt. So haben sie schon früh im Studium die Möglichkeit, Untersuchungstechniken anzuwenden und Ihre kommunikativen Fähigkeiten zu verbessern. Innovative Lernformate überführen das theoretische Gelernte in die Praxis. Beispielsweise Task-based Learning (TbL): Hier können die Studierenden den Unterrichtsstoff auf einer Krankenstation anhand einer Liste möglicher Behandlungsanlässe (z.B. Brustschmerz oder Fieber) vertiefen und so gleichermaßen Fachkompetenz, Selbständigkeit und Flexibilität trainieren.

Diese modernen Ansätze bereiten die Studierenden optimal auf Ihre spätere Tätigkeit als Ärztinnen und Ärzte vor.

Wenn Du mehr über das „Düsseldorfer Curriculum Medizin“ erfahren möchtest, wirst Du auf unserer Webseite fündig: www.medizin.hhu.de/modellstudiengang

Weitere Infos findest Du demnächst auch auf: www.medizin.hhu.de/medizin



Campusleben for you

BAföG – die wichtigste Förderungsmöglichkeit

BAföG ist eine gute Form der Studienfinanzierung, denn Jobben kostet Zeit und Energie, die dann im Studium fehlen. Jede/r Studierende hat nach Maßgabe des Gesetzes einen Anspruch auf diese staatliche Ausbildungsförderung. BAföG wird innerhalb der Regelstudienzeit zur Hälfte als Zuschuss und zur Hälfte als unverzinstes Darlehen gezahlt. Es ist empfehlenswert, auf jeden Fall einen Antrag zu stellen, denn ein bisschen Aufwand lohnt sich immer, auch wenn nicht der höchste Förderungssatz erreicht wird. BAföG wird von Beginn des Antragsmonats geleistet. Hervorzuheben ist, dass die Obergrenze der Darlehensrückzahlung auf 10.000 Euro begrenzt ist. Die Rückzahlung des unverzinslichen Darlehenanteils beginnt 5 Jahre nach Ablauf der Regelstudienzeit.

Alle aktuellen Informationen zum Thema BAföG findest Du auf den BAföG-Seiten des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

Unter der gebührenfreien Rufnummer 0800-223 63 41 betreiben das BMBF und das Deutsche Studierendenwerk gemeinsam eine Hotline für alle Fragen rund ums BAföG.

Auslands-BAföG

Auslandsaufenthalte (Studium oder Praktikum) können auf gesonderten Antrag gefördert werden.

Für die BAföG-Auslandsförderung sind besondere Ämter für Ausbildungsförderung zuständig

www.stw-d.de/Finanzierung/Auslands-BAfoeG.html

Für Eltern und Lehrer/innen

Im März 2016 bot die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf mit vielen neuen spannenden Themen und Vorträgen eine Neuauflage der Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer an: Bereits zum 4. Mal informierte sie gemeinsam mit der Bezirksregierung Düsseldorf und der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf über neueste Trends in der Forschung und Berufsperspektiven in den Fächern.

Unter dem Motto „Zahlen, Quanten, Moleküle: Aktuelles aus den Naturwissenschaften“ stellten Lehrende der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf in Fachvorträgen neue mathematisch-naturwissenschaftliche Entwicklungen vor und gaben Einblicke in die Chemie- und Physiklabore. Fachkräfte aus der Mathematik und Informatik berichteten aus Ihrem Arbeitsleben. Bei einer Podiumsdiskussion tauschten sich die Teilnehmer über „Best Practice“-Schulen aus, an denen es besonders gut gelingt, Schülerinnen und Schüler für die Naturwissenschaften zu interessieren. Ziel der eintägigen Fortbildung war es, Schulen, Hochschulen und Wirtschaft zusammen zu bringen. Durch den Austausch zu neuen Ideen, Konzepten und Erfahrungen sollen mehr junge Menschen für mathematisch-naturwissenschaftliche Studienfächer begeistert und so auch dem Fachkräftemangel in technischen Berufen begegnet werden.

www.hhu.de/lehrerfortbildung



Immer nützlich

Die 4 Arten der Bewerbung

Ihr habt Euch für ein Fach oder auch für mehrere Fächer an der HHU entschieden und fragt Euch nun, ob, wie, wo und bis wann Ihr Euch bewerben müsst?

Dann hilft Euch mit Sicherheit unser Wegweiser durch den Bewerbungsdschungel:

Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie

- Bewerbung „AntOn“ online unter www.hochschulstart.de
- Frist: 15.07.2016, für Altabiturient/inn/en ist die Frist bereits abgelaufen
- Bewerbung nur für 1 Fach möglich!

Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Biologie, Psychologie, Rechtswissenschaft

- Start der Bewerbung „DOSV“ online unter www.hochschulstart.de
- Frist: 15.07.2016
- 12 Studienwünsche (Kombination von Studiengang und Hochschule) möglich!

Fächer an der HHU mit Orts-NC (ONC)

- Bewerbung online unter www.hhu.de/Bewerbung
- Frist: 15.07.2016
- Eine Bewerbung parallel für alle Fächer mit ONC ist möglich!

Fächer an der HHU ohne NC (NC-frei)

- Einschreibung online unter www.hhu.de/zulassungsfrei
- Frist: 14.10.2016

Bei Fragen zu den verschiedenen Bewerbungsarten könnt Ihr uns natürlich immer gerne anrufen oder mailen oder aber Ihr besucht uns einfach Mo-Fr von 8.00-18.00 im SSC!

Aber natürlich möchtet Ihr auch wissen, was nach Eurer Bewerbung passiert bzw. wie die Plätze an der HHU vergeben werden. Dies möchten wir Euch kurz zusammenfassen:

Für die Hochschulen in NRW werden die verfügbaren Studienplätze im 1. Fachsemester nach folgenden Quoten vergeben: Zuerst werden 20 Prozent in der Abibestenquote zugelassen, dann

20 Prozent nach Wartezeit. Wartezeit ist die Zeit nach dem Abitur, an der man nicht an einer deutschen Hochschule eingeschrieben ist (auch nicht in einem anderen Fach). Die Wartezeit hat keinen Einfluss auf die Abiturnote, letztere bessert sich also nicht pro Semester. Die Abiturnote bleibt ein Leben lang bestehen, lediglich die Wartezeit steigt an. Die letzten 60 Prozent werden in der sogenannten Hochschulquote vergeben. Hier kann die Hochschule selbst die Kriterien festlegen. Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vergibt in dieser Quote wieder nur nach der Abiturdurchschnittsnote.

Ein Losverfahren findet erst dann statt, wenn alle Bewerber/-innen, die sich beworben haben, einen Studienplatz erhalten haben und dann noch Plätze frei sind.

Die Auswahlgrenzen der letzten Jahre hier an der HHU kannst Du folgenden Internetseiten entnehmen: www.hhu.de/ncwerte

Die Auswahlgrenzen der „Medizin“-Fächer findest Du unter www.hochschulstart.de

Wenn ein Fach zulassungsfrei ist, schreibst Du Dich einfach auf folgender Internetseite ein: www.hhu.de/zulassungsfrei

Wenn Du kein deutsches Abitur hast oder nicht die deutsche Staatsbürgerschaft, informiere Dich unter www.hhu.de/home/studium-und-lehre-an-der-hhu/studium/erste-schritte-nuetzliches.html

Es ist wichtig, die Bewerbungs- und Einschreibefristen der unterschiedlichen Hochschulen im Blick zu behalten.

Eine Übersicht aller deutschen Hochschulen findest Du unter www.hochschulkompass.de



Aktuelles

DeinWeg@Uni an der HHU

Seit 2014 begleiten wir ca. 20 Schülerinnen und Schüler von Gesamtschulen über den Zeitraum der Oberstufe hinweg bis an die Universität. In diesen drei Jahren kommen die Schülerinnen und Schüler an Wochenenden oder nach Schulschluss zu 2-3 Terminen an die Heinrich-Heine-Universität nach Düsseldorf und nehmen an speziellen Modulen zu den Themen Selbstmanagement, Interkulturelle Kompetenz, Studienfachentscheidung und wissenschaftliche Recherche teil. Außerdem erarbeiten wir mit den Teilnehmenden den ProfilPass für junge Menschen. Dadurch werden die Schülerinnen und Schüler optimal auf die Studienfachwahlentscheidung und den Bewerbungs- und Einschreibungsprozess vorbereitet. Nach den Sommerferien 2016 bieten wir wieder 20 Plätze für Schülerinnen und Schüler aus der 11. Klasse an. Voraussetzung zur Teilnahme sind entweder ein Migrationshintergrund oder aber, dass die Eltern nicht studiert haben. Weitere Informationen zur Bewerbung und zur Teilnahme findet Ihr unter: www.hhu.de/Deinweg



Offen für Eure Fragen - 10 Stunden am Tag

Montag bis Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr habt Ihr täglich im Studierenden Service Center (SSC) die Möglichkeit

für ein individuelles Beratungsgespräch:

zu Fragen der Studienfachwahl
über die Bewerbung und Einschreibung und
zum Studienplatzangebot der Heinrich-Heine-Universität.

Für Auskünfte und Informationen
studierendenservice@hhu.de, Telefon: 0211.81-12345
Universitätsstraße 1, Gebäude 21.02, 40225 Düsseldorf

**Verantwortlich für den Inhalt:
Studierendenservice**

www.hhu.de/SSC

Impressum

<https://www.uni-duesseldorf.de/home/footer/impressum.html>

Datenschutzerklärung nach den Vorgaben der DSGVO

<https://www.uni-duesseldorf.de/home/footer/datenschutz.html>